

LEITFADEN FÜR DIE DEPOTERÖFFNUNG



DEPOTVERTRAG

- ✓ Der Depotvertrag inkl. legitimierter Ausweiskopie und das Anlegerprofil (Teil für DADAT) ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben zu übermitteln.
- ✓ Bei Korrekturen am Depotvertrag ist es wichtig, dass der Kunde neben der Korrektur noch seine Unterschrift als Bestätigung setzt.
- ✓ Die Eröffnung kann nur erfolgen, wenn der Depotvertrag, das Anlegerprofil (Teil für DADAT) und die Ausweiskopie über das WPDLU/die Wertpapierfirma eingereicht wird (Stempel & Unterschrift bei den Unterlagen).
- ✓ Die Ermächtigung bzw. Vollmacht muss korrekt ausgefüllt sein, diese wird auf der letzten Seite vom Kunden mit seiner Unterschrift bestätigt.
- ✓ Wird am Depotvertrag kein Auszugsversand ausgewählt, so wird automatisch der kostenpflichtige Postversand „quartalsweise“ ausgewählt.
- ✓ Wenn das elektronische Postfach ausgewählt wurde, aber keine Einsicht über das Online Kundenportal, so wird der Zugang automatisch eingerichtet, damit die Auszüge elektronisch zur Verfügung gestellt werden können.
- ✓ Werden die Kundenkonditionen nicht ausgefüllt, so werden automatisch die mit Ihnen vereinbarten Mindestkonditionen hinterlegt.

LEGITIMATION DER AUSWEISKOPIE

- ✓ Die Legitimation besteht aus einer firmenmäßigen Fertigung (Unterschrift & Stempel), Datum und über einen handschriftlichen Vermerk, dass die Ausweiskopie mit dem Original übereinstimmt.
- ✓ Es werden von der DADAT nur gültige Reisepässe, Personalausweise und Führerscheine (nur im Scheckkartenformat & ausschließlich für nur **in Österreich geborene** österreichische Staatsbürger) angenommen.
- ✓ Bei einer Namensänderung ist das Formular „Namensänderung“ beizulegen, sollten die Ausweisdokumente noch nicht aktualisiert sein.

SPARPLAN

- ✓ Bei Eingang des Formulars bis zum 5. des Monat, wird eine Veranlagung gewährleistet. Im Falle fehlender Unterlagen kann die Anlage des Sparplans verzögert werden.
- ✓ Bei der Dotierung des Sparplankontos kann zwischen folgenden Zahlungsmethoden gewählt werden:
 1. **Abbuchung mittel SEPA-Lastschrift:** Bei einem Abbuchungsauftrag mittels SEPA-Lastschrift wird automatisch am 5. Kalendertag des Monats seitens der Bank eingezogen.
 2. **Selbstständige Dotierung mittels Dauerauftrag:** Bei selbständiger Dotierung ist vom Kunden ein Dauerauftrag auf den IBAN des Sparplankontos einzurichten.
- ✓ Es kann zwischen einem Dauerauftrag oder zwischen der Abbuchung seitens der Bank gewählt werden. Bei einem Dauerauftrag muss der Kunde diesen selbständig auf den IBAN des Sparplankontos einrichten. Bei einem Abbuchungsauftrag wird automatisch am 5. Kalendertag des Monats seitens der Bank eingezogen.
- ✓ Die Auflistung der sparplanfähigen Produkte finden Sie unter, Sparen & Anlegen / Vorsorgen

ZEICHNUNG/EINMALERLAG

- ✓ Die Zeichnung/der Einmalerlag kann erst erfolgen, wenn der Veranlagungsbetrag am Kundenkonto ist.
- ✓ Der Veranlagungsbetrag kann auch seitens der DADAT eingezogen werden. Hierfür benötigen wir das Formular „SEPA Lastschrift-Mandat (für den einmaligen Einzug)“. Dieses kann per E-Mail angefordert werden.
- ✓ Bei einer Zeichnung müssen die Eröffnungunterlagen sowie der Veranlagungsbetrag rechtzeitig bei der DADAT eingehen, damit noch vor Zeichnungsschluss die Order platziert werden kann.
- ✓ Bei einem Einmalerlag ist der Mindestanlagebetrag zu beachten.
- ✓ Wenn bei einem Wertpapierauftrag (nur bei Fonds möglich!) im Gegenwert gekauft/verkauft werden soll, wird ein Abschlag/Aufschlag von mindestens einem Prozent als Sicherheitsmarge miteingerechnet.
- ✓ Fondsaufträge können nur in ganze Stücke platziert werden (keine Kommastellen möglich).